

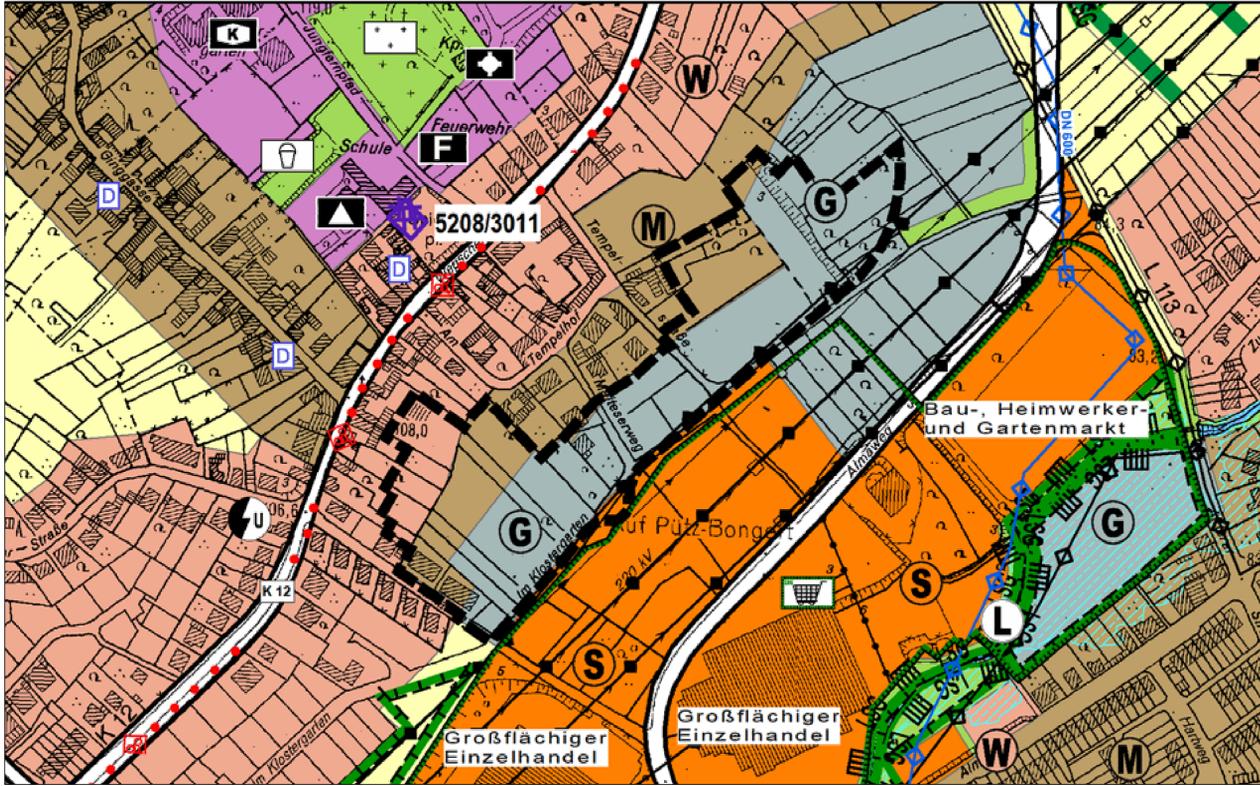
Flächennutzungsplan der Gemeinde Alfter

4. Änderung, Ortslage Oedekoven "Im Klostergarten"

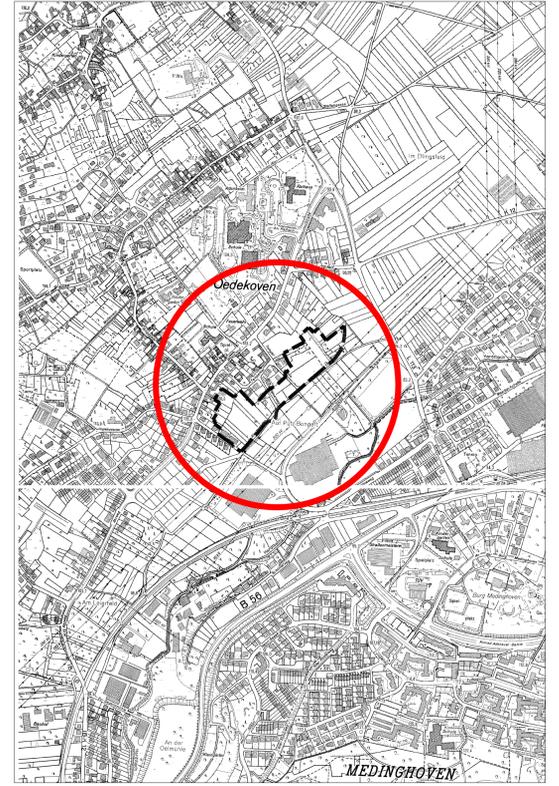


BISHER

Kein Maßstab

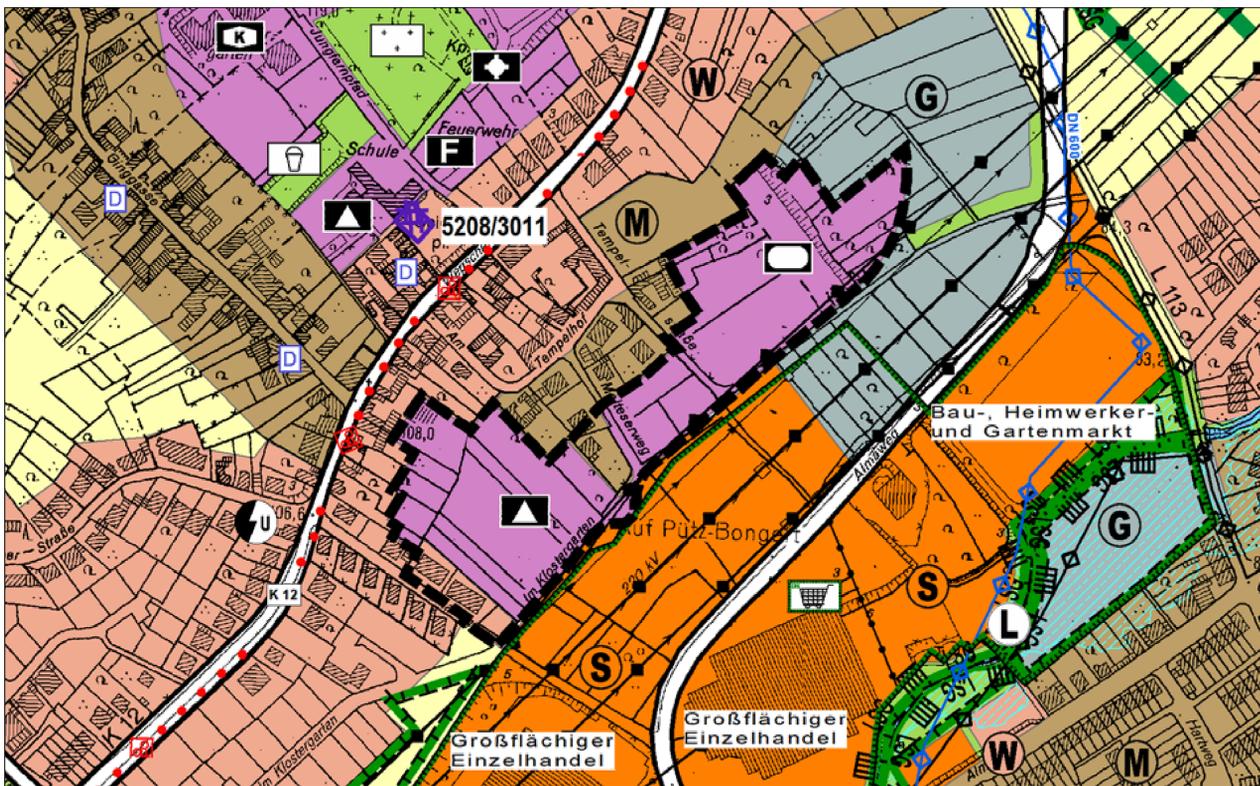


Übersicht



NEU

Kein Maßstab



Legende

<p>Art der baulichen Nutzung §5 (2) Nr.1 BauGB und §1 (1) BauNVO</p> <ul style="list-style-type: none"> W Wohnbaufläche G Gemischte Bauflächen GE Gewerbliche Bauflächen S Sonderbauflächen 	<p>Grünflächen, Spiel- und Sportstätten, Freizeit- und Erholungsanlagen §5 (2) Nr. 5 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> G Grünflächen S Spielplatz F Friedhof
<p>Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf §5 (2) Nr. 2 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeinbedarf Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen Schule Feuerwehr Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen Gebäude und Einrichtungen für soziale Zwecke, Kindergarten 	<p>Flächen und bauliche Anlagen für die Ver- und Entsorgung §5 (2) Nr.4 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> U Umformwerk
<p>Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrsstrassen §5 (2) Nr. 3 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptverkehrsstrassen Haupttridweg 	<p>Flächen für die Landwirtschaft und für Wald §5 (2) Nr.9 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen für die Landwirtschaft Landwirtschaftliche Fläche mit nachhaltiger Entwicklung des Landschaftsraumes "Grünes C"
<p>Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen §5 (2) Nr. 4 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> Oberirdisch Elektrizität Unterirdisch Wasser 	<p>Planungen und Nutzungsregelungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften sowie Regelungen für den Denkmalschutz als nachrichtliche Übernahme oder sonstige Darstellungen als Vermerke §5 (4) BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanung Baudenkmal Landschaftsschutzgebiet Altstandorte mit Nr. ohne erhebliche Gefährdung innerhalb von Flächen für bauliche Nutzungen

Die Rechtsgrundlagen von Bauleitplänen sind insbesondere:

- Baugesetzbuch (BauGB)**
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3834), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist.
- Baunutzungsverordnung - BauNVO**
Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenvorordnung 1990 - PlanzV 90**
Planzeichenvorordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist.
- Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatschG NRW)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2016

Aufstellung
Der Gemeindeentwicklungsausschuss der Gemeinde Alfter hat in seiner Sitzung am _____ gem. §2 (1) BauGB beschlossen den Flächennutzungsplan (FNP) zu ändern.
Dieser Beschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit
Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB wurde aufgrund des Beschlusses des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Alfter vom _____ am _____ ortsüblich bekannt gemacht und in der Zeit vom _____ bis zum (einschließlich) _____ durchgeführt.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Beteiligung der Behörden
Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB wurde aufgrund des Beschlusses des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Alfter vom _____ mit Benachrichtigung am _____ unter Fristsetzung bis zum (einschließlich) _____ durchgeführt.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Der Auslegungs-Entwurf zu diesem Plan wurde am _____ durch den Gemeindeentwicklungsausschuss der Gemeinde Alfter zur öffentlichen Auslegung beschlossen.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Öffentliche Auslegung
Der Auslegungs-Entwurf zu diesem Plan und seine Begründung haben gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer von zwei Wochen/ drei Wochen/ eines Monats/ _____ in der Zeit vom _____ bis zum (einschließlich) _____ öffentlich ausliegen.
Ort und Dauer der Offenlage wurden am _____ und _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB wurde aufgrund des Beschlusses des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Alfter vom _____ mit Benachrichtigung am _____ unter Fristsetzung bis zum (einschließlich) _____ durchgeführt.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Erste erneute öffentliche Auslegung
Aufgrund einer ungenauen graphischen Darstellung hat der Entwurf zu diesem Plan und seine Begründung für die Dauer von zwei Wochen/ drei Wochen/ eines Monats/ _____ in der Zeit vom _____ bis zum (einschließlich) _____ erneut öffentlich ausliegen.
Ort und Dauer der Offenlage wurden am _____ und _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Beschluss zur zweiten erneuten öffentlichen Auslegung
Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat, auf Grundlage des Beschlusses des Rates vom _____ am _____ beschlossen, die überarbeitete Begründung und den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung gem. § 4a (3) S. 1 erneut öffentlich auszulegen und erneut Stellungnahmen einzuholen.
Weiterhin hat der Gemeindeentwicklungsausschuss der Gemeinde Alfter beschlossen
- den geänderten Entwurf der Flächennutzungsplanänderung gem. § 4a (3) S.2 BauGB erneut öffentlich auszulegen mit der Bestimmung, dass Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können.
- die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a (3) S.3 BauGB angemessen zu verkürzen
- gem. § 4a (3) S.4 BauGB die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beschränken, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Zweite erneute öffentliche Auslegung
Der Auslegungs-Entwurf zu diesem Plan und seine Begründung haben gem. § 4a (3) BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB für die Dauer von zwei Wochen/ drei Wochen/ eines Monats/ _____ in der Zeit vom _____ bis zum (einschließlich) _____ erneut öffentlich ausliegen.
Ort und Dauer der Offenlage wurden am _____ und _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB i.V.m. § 4 (2) BauGB wurde aufgrund des Beschlusses des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Alfter vom _____ mit Benachrichtigung am _____ unter Fristsetzung bis zum (einschließlich) _____ durchgeführt.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Planbeschluss
Dieser Plan wurde zusammen mit seiner Begründung durch den Rat der Gemeinde Alfter am _____ festgesetzt.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Genehmigung
Dieser Plan und seine Begründung wurden gem. § 6 (1) BauGB der höheren Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom _____ zur Genehmigung vorgelegt.
Dieser Plan und seine Begründung wurden
a) durch Verfügung vom _____ (Az.: _____) zur
b) durch Fristablauf gem. § 6 (4) Satz 4 BauGB genehmigt.
Köln, den _____
Im Auftrag, Bezirksregierung Köln
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Dieser Plan ist Urkundsplan.
Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Das Bauleitplanverfahren wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.
Alter, den _____
Der Bürgermeister

Bekanntmachung
Nach Beendigung des Genehmigungsverfahrens am _____ wurde dieser Plan gem. § 6 (5) BauGB am _____ mit Angabe des Ortes, wo der Plan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden kann, durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam.
Alter, den _____
Der Bürgermeister